

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Sehr gute Fließeigenschaften
- Quellfähig und schwindkompensiert
- Hohe Haftzugfestigkeit an sachgemäß vorbereiteten Betonuntergründen
- Niedrige Hydratationswärmeentwicklung
- Pumpbar, chloridfrei nach DIN EN 934-1
- Nicht brennbar nach EN 13501 - Baustoffklasse A1
- Sehr hoher Frost-Tausalz widerstand nach CDF-Verfahren (Abwitterung 258,9 g/m², 28 FT-Wechsel)
- Klasse R3 nach DIN EN 1504 Teil 3 - statisch relevant
- DGNB-registriert (Registrierungscode: UEZXD6)
- Zugelassen als Vergussbeton nach DAfStb-Richtlinie "Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel"

ANWENDUNGSGEBIETE

- Vergussbeton für Anwendungen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 3 und 6
- Vergussbeton für Anwendungen gemäß der Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 für die Prinzipien 3,4 und 7 sowie für die Verfahren 3.2, 4.4, 7.1 und 7.2
- Vergussbeton zum Einbetonieren von Stützen in Köcherfundamente, zum Vergießen von Hohl- und Zwischenräumen sowie Aussparungen mit großen Volumen
- Vergussbeton zum Maschinenverguss, zum Einbetonieren von Brückenauflegern, Kranbahnschienen, Turbinen, Motoren, Stahlkonstruktionen
- Vergussbeton zum Vergießen von Befestigungsbolzen, Stahleinbauteilen in Beton, starren Fugen zwischen Fertigteilen bzw. zwischen Fertigteilen und Ortbeton
- Anwendbar gemäß EN 206 in den Expositionsklassen XO, XC 1-4; XD 1-3; XS 1-3; XA 1-3, XF 1-4
- Anwendbar in den Feuchtigkeitsklassen infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion WO, WF, WA

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Bitte die Hinweise im Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für hydraulisch abbindende Vergussbetone und Vergussmörtel“ beachten. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i.M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$, KEW $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) des Untergrundes muss sicher gestellt sein.

Für die Anwendung als Instandsetzungsbeton müssen Bewehrungsstähle nach DIN EN ISO 12944-4 gem. Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 1/2 vorbereitet sein. Sie müssen frei von Flugrost und anderen trennend wirkenden oder korrosionsfördernden Stoffen sein. Zur Erzielung des geforderten Oberflächenvorbereitungsgrades ist das Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln geeignet.

Mischen: Bitte die Hinweise im Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für hydraulisch abbindende Vergussbetone und Vergussmörtel“ beachten.

Einbau: Bitte die Hinweise im Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für hydraulisch abbindende Vergussbetone und Vergussmörtel“ beachten.

Für die Anwendung als Instandsetzungsbeton müssen Bewehrungsstähle nach DIN EN ISO 12944-4 gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 ½ vorbereitet sein, wenn ein Korrosionsschutzprodukt aufgetragen wird. Wenn die Mindestbetonüberdeckung eingehalten wird, müssen Bewehrungsstähle nicht zwingend beschichtet werden und ein Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 ist ausreichend.

Die Bewehrungsstähle müssen frei von Flugrost und anderen trennend wirkenden oder korrosionsfördernden Stoffen sein. Zur Erzielung des geforderten Oberflächenvorbereitungsgrades ist das Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel geeignet.

Mit geeigneten Maschinen ist Emckrete 50 A pumpbar. Bitte fordern Sie unsere Beratung an.

Nachbehandlung: Emckrete 50 A ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 90	bei 5° C
		ca. 60	bei 20° C
		ca. 45	bei 35° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 35	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/dm ³	2,05	
Größtkorn	mm	8	Sieblinie ab 0 mm
Druckfestigkeit	N/mm ²		
		ca. 20	
		ca. 55	
7 d		ca. 55	
28 d		ca. 65	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
		ca. 4	
		ca. 6	
7 d		ca. 6	
28 d		ca. 6,3	
Frost-Tausalz widerstand	g/m ²	259,8	Abwitterung, 28 FTW nach CDF
Nassrohddichte	kg/dm ³	2,3	
Vergusshöhe	mm	> 25	DAfStb-Richtlinie Verguss
		< 320	DAfStb-Richtlinie Verguss
Wasserzugabe	l	ca. 2,75 - 3,12	je 25 kg
Ausfließmaßklasse		a3	≥ 700 mm
Quellmaß	%	> 0,1	gemäß VeBMR-RiLi des DAfStB
Schwindklasse		SKVB 0	$\epsilon_{s,m,91} \leq 0,6 \text{ ‰}$
Frühfestigkeitsklasse		C	≥ 10 N/mm ² < 25 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	N/mm ²	C50/60	
E-Modul (statisch)	N/mm ²		DIN EN 13412
		29.000	nach 28 Tagen
Wassereindringtiefe	mm	3	bei 5 bar Druck, gemäß DIN EN 12390-8
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Farbton		hellgrau (trocken)	
Gerätereinigungsmittel		Wasser	
Rechnerische Ergiebigkeit		13 - 14 l je Sack	
Temperaturwechselbeständig		ja	
Werkseigene Produktionskontrolle		DIN EN ISO 9001	
Lieferform		25 kg Sack, 40 Sack = 1 Palette	
Eigenüberwachung		DIN EN ISO 9001	
Lagerung		In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.	
Gebindeentsorgung		Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.	
Form		pulverförmig	

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerks-historie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesell-schaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblät-ter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017206]